

WS17

## EXPERIMENTELLER RAUM "WERK \_ WOHN \_ RAUM"

**Auf der Suche nach wirklicher Präsenz in Innenräumen brauchen wir das uns unmittelbar berührt.**

**Wie gelingt es den Angebotscharakter (Affordanz), den Wirkraum Beziehung (Resonanz) zu Dingen und Räumen möglich zu machen? Atmosphärischen nähern, es aus verschiedenen Richtungen theoretisch? Wie lernen wir zwischen intuitiven und rationalen Methoden zu Wechselspiel miteinander fruchtbar zu machen?**

**Aufgabe:** Um eine "normale" Aufgabe aus ungewöhnlichen Perspektiven sinnlichen Annäherungen zu einer besonderen Gestalt zu gehen, verschiedene Wege gehen.

Entwerfen sie einen WERK\_WOHN\_RAUM für sich selbst und eines privaten und beruflichen Lebensstarts aus 3 verschiedenen Annäherungen: *analytisch - frei + persönlich.*

° Erste Inspiration\_ **Analytische Annäherung:**

Wählen sie einen Architekt-in oder architekturaffinen Künstler\_in *entschlüsseln* suchen und entwerfen sie in seinem - ihrem Werk. Klären sie Typisches der Entwurfshaltung ihres Vorbilds bis hin zu Detailüberlegungen. Wählen sie eine Darstellungsart im Geiste (Raumgeste\_Raumordnung\_Raumstimmung)

° Zweite Inspiration\_ **Freie Annäherung:**

Erschließen sie sich durch freie Suchmethoden einen Zugang, der ungewöhnlichen Formkräften Raum gibt. (assoziativ\_tentativ)

° Dritte Inspiration\_ **Persönliche Annäherung:**

Suchen sie mit den Irritationen und Bereicherungen der Vorlesung zum Thema, das ihr Büro konzeptionell und atmosphärisch bindet. Entwickeln sie eine Vorstellung für einen WERK\_WOHN\_RAUM, der sie inspiriert und deutlich macht sowie einen einmaligen Charakter zeigt.

Gestalten sie eine **Persönlichkeitswand(Assemblage)**, die durch die Anordnung von Dingen ihre Persönlichkeit ausdrückt - achten sie auf Geschichtlichkeit, Arrangements und finden sie einen Duktus, der Einzelteile zu einer Gesamtbeobachtung unterordnet.

Dokumentieren sie in einer losen **Blattsammlung 25cm x 30cm** die Arbeitsschritte und Inspirationselemente. Stellen sie die unterschiedlichen Entwurfsansätze in unterschiedlichen Sprachen dar.

**Programm:** Freies Raumprogramm CA. 280 M2 ANGEBOTSFLÄCHE

**Maßstab:** Maßstab 1:50 und je nach Entwurfsabsicht und Darstellungsform

**Leistungen: 3 P R O D U K T E:**

- 1:1 Persönlichkeits\_Installation(Assemblage)
- Entwurfsbuch (lose Blattsammlung)
- Darstellung der Entwurfsvarianten  
(Ausstellungsentwurf)

**3 DARSTELLUNGSARTEN:**

Zeichnungen, Skizzen, räumlich, atmosphärische Darstellungen, 1:1 Zeichnungen, Modelle, Collagen, Assemblagen, Frottagen

**3 ENTWURFSANNÄHERUNGEN**

Eine 1:1 Ding/Persondarstellung

Erläuterungen

Farb-Lichtkonzept- Objektvorschläge, Materialcollage

Präsentation + Vortrag\_Powerpoint 10-15 Minuten

CD mit Planunterlagen + Präsentationskarten

**Termine:** Ausgabe der Aufgabe

Abgabe + Präsentation

n die Dinge ein eigenes Sein,

m (Affektivität) und die  
en ? Wie können wir uns dem  
matisch gebunden erschließen  
unterscheiden und sie im

ktiven und gedanklichen wie  
führen, wollen wir

l einen Partner zum Beginn  
denen Blickrichtungen -

tlter-in, dessen "Manier" sie zu  
Zeist ein Innenraumkonzept.  
inein in Form, Material und  
eiste des Vorbilds.

ng zur Raumgestalt, die  
tiv\_synästhetisch)

rherigen Übungen ein  
st. Entwickeln sie eine ideale  
; ihre Haltung zur Architektur

durch die Präsenz von  
amtstimmung dieses  
zugunsten einer

lcm (**liegend**) ihre  
erschiedlichen

1 variierend.

06.10.17

Ende des Semesters-s. Aushang